

HERAUSGEBER

ALPHA Informations GmbH
in Zusammenarbeit mit dem
Bundesverband der beamteten Tierärzte

Alpha Informations-GmbH

Finkenstraße 10, 68623 Lampertheim
Telefon: 06206/939-0
Internet: www.alphapublic.de
Geschäftsführerin: Arjeta Krasnici

Bundesverband**der beamteten Tierärzte BbT**

In der Au 1, 96260 Weismain
Telefon: 0951/9745837
E-Mail: info@amtstierarzt.de
Internet: www.amtstierarzt.de

Präsident Ltd. VD Dr. Holger Vogel
E-Mail: holger.vogel@amtstierarzt.de

Fachgebietsredaktionen**Lebensmittelhygiene und -kontrolle**

Dr. Claudia Eggert-Satzinger
Schanzenfeldstraße 8, 35578 Wetzlar
Telefon: 0641/303-5416
E-Mail: claudia.eggert-satzinger@rpgi.hessen.de

Fleischhygiene

Prof. Dr. Diana Meemken
Freie Universität Berlin
FB Veterinärmedizin
Zentrum für Veterinary Public Health
Königsweg 67, 14163 Berlin
Telefon: 030/838-63847
E-Mail: diana.meemken@fu-berlin.de

Tierschutz

Prof. Dr. Thomas Blaha
Dipl. ECVPH und ECPHM
1. Stellvertretender Vorsitzender der TVT
Wiesenweg 11, 49456 Bakum
Telefon: 04446/959868
Mobil: 0160/96917604
E-Mail: thomas.blaha.ir@tiho-hannover.de

Tiergesundheit und Zoonosen

Dr. Andreas Stadler
Eckartshäuser Straße 41, 74532 Ilshofen
Telefon: 07904/7007-3255
E-Mail: a.stadler@lrasha.de

Futter- und Tierarzneimittel

Dr. Arno Piontkowski
2. Vizepräsident, Bundesverband der
beamteten Tierärzte e. V. (BbT)
E-Mail: arno.piontkowski@amtstierarzt.de
Internet: www.amtstierarzt.de

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte
kann keine Haftung übernommen werden.
Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Beiträge
spiegeln nicht unbedingt die Meinung der
Herausgeber wieder.

Artikel, die nicht von der Fachgebietsredaktion
geprüft wurden (PR-Artikel), erhalten einen
leichten Grau-Fond, um hier nach dem Presse-
gesetz einen optischen Unterschied darzustellen.

Die Fachzeitschrift „Amtstierärztlicher Dienst
und Lebensmittelkontrolle“ ist im Abonnement
zum Bezugspreis von jährlich 65,- Euro (Inland)
inklusive Versandkostenanteil und 7% MwSt.
erhältlich. Bezugspreis europäisches Ausland
auf Anfrage (Telefon: 06206/939-210). Das
Jahresabonnement kann jeweils 3 Monate vor
Ablauf eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Wir müssen uns Sisyphos als einen glücklichen Menschen vor-
stellen! Der Kampf gegen Gipfel vermag ein Menschenherz aus-
zufüllen.“ (Albert Camus, 1913–1960)

Seit 70 Jahren gibt es nun den Bundesverband der beamteten
Tierärzte! Gratulation!

Die Jahre waren für den Berufsstand durch Aufgaben geprägt:
gleich Sisyphos nie endend, oft gegen übermächtige Rahmenbe-
dingungen wie gegen Götter gestellt, und dennoch dem Tode
durch Wissenschaftlichkeit das Wirken erschwerend.

Der Zeitraum von 70 Jahren betrifft mindestens drei Generationen direkt.

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Sichtweisen, Lebenseinstellungen, Ansprüche,
Ziele und Normen unterlagen einer Entwicklung, welche auch vom BbT das Schritthalten
einforderte. Die tierärztliche Fleisch- und Lebensmittelhygieneüberwachung und die er-
folgreiche Tierseuchenbekämpfung, insbesondere der Zoonosen, sind Beleg für unseren
Beitrag zum „one health-Ansatz“.

Der Drang nach Vervollkommnung des geltenden Rechts hat allerdings in dem Zeitraum
die fachliche Klarheit schwer geprüft. Sicher ist der „gute Wille“ der Antrieb der Entwick-
lung der zunehmenden Verrechtlichung...

An dieser Stelle sei aber an einen Gedanken von Kurt Tucholsky erinnert: „Das Gegenteil
von gut ist nicht böse, sondern gut gemeint.“ Im Fazit kann aus guter Absicht auch ein
schlechtes Ergebnis entstehen. Kommt Ihnen das bekannt vor? Die Erwägungsgründe zu
EU-Verordnungen sind durchaus gut gemeint...

Was uns wichtig ist, steht in der Satzung des BbT (www.amtstierarzt.de)! Darüber
hinaus gehören als wichtige Bestandteile die Zeitschrift „Amtstierärztlicher Dienst und Le-
bensmittelkontrolle“ als spezifisches Organ für unsere Fachthemen, mittlerweile im 30.
Jahrgang, sowie der Internationale Veterinärkongress in Bad Staffelstein als Stätte für Fortbil-
dung, Begegnung und Vernetzung im deutschsprachigen Raum mit Wiedererkennungswert
zu uns.

Der durch den BbT organisierte Kongress findet in diesem Jahr immerhin zum 40. Mal
statt. Mein besonderes Anliegen liegt in der Möglichkeit, den generationsübergreifenden
Austausch zu pflegen. Man steht leider nicht ein Berufsleben lang fachlich im Zenit. Ge-
rade deshalb ist ein kollegialer Austausch so wichtig, um mit- und voneinander zu lernen.
Staffelstein sollte uns Staffelstab für den generationsübergreifenden Staffellauf sein.

In dieser Ausgabe finden Sie unter „BbT direkt“ zur Ausrichtung auf Gegenwart und Zu-
kunft den Bericht von Laura Schuster zum 2. Workshop der unter 40-jährigen Kolleginnen
und Kollegen. Gleichfalls an dieser Stelle eine prägnante retrospektive Sicht auf 70 Jahre
BbT, verfasst von Dr. Sabine Lünser.

Entfaltungsmöglichkeiten stecken ganz im Sinn der Origamikunst und -wissenschaft in un-
serem Berufsstand. Wir müssen nur die Möglichkeiten entdecken und unsere Resilienz-
Säulen stärken.

Denn auch wenn der Dunning-Kruger Effekt wissenschaftlich nicht so ganz ausgereift er-
scheint, ist es doch tatsächlich so, als würden die beschriebenen Menschen in unserer
täglichen fachlichen Herausforderung eine zunehmende Belastung darstellen...

Herzlichst

Dr. Holger Vogel
Präsident Bundesverband der beamteten Tierärzte e. V.
Vereinigung der Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Dienst



Dr. Holger Vogel